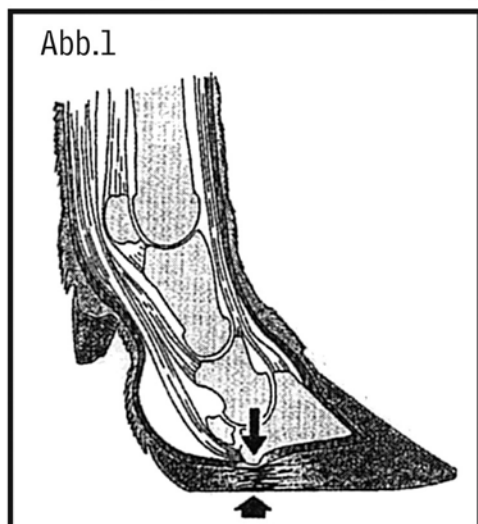


FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE – DIE LASTEN GERECHT VERTEILT

Das ganze Gewicht einer Kuh wird über die Klauen auf den Boden übertragen. Der Hornschuh muß daher dieser Belastung standhalten und sein Innenleben - Lederhaut, Klauenbein - vor schädigenden Einflüssen schützen. Diese Aufgabe kann die Klaue nur bei fach- und zeitgerechter Pflege erfüllen. Wissen und Können des Klauenpflegers sind von entscheidender Bedeutung. Bisherige laienhafte Pflegemaßnahmen habe oftmals nicht zum Optimum geführt und teilweise die Klauenprobleme nur noch verstärkt. Zu einer korrekten Klauenpflege gehört das Verständnis, warum Fehlbelastungen entstehen und wie sie sich auswirken. Gut sichtbar wird das am Beispiel des Sohlengeschwürs siehe folgende Grafik (Abb.1)



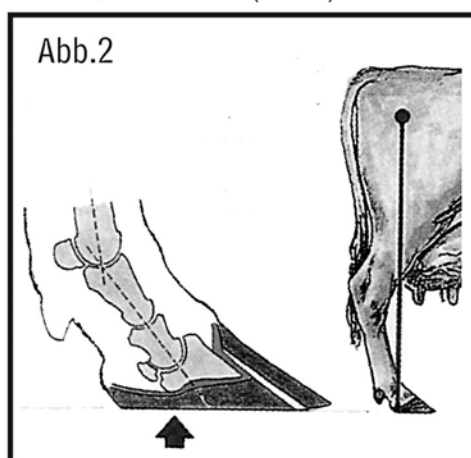
In den letzten Jahren hat sich europaweit das in Holland entwickelte Prinzip der "Funktionellen Klauenpflege" durchgesetzt. unter dieser Art der Klauenpflege verstehen wir die Rückführung der Klaue auf Ihre natürliche Form und auf das richtige Größenverhältnis zwischen Außen- und Innenklaue. Um auch die schützende Funktion der Klaue zu erhalten. muß die Klauensohle widerstandsfähig erhalten bleiben (nicht zu dünn schneiden). Klauenpflege ist von Tier zu Tier verschieden und doch immer gleich! Es wird dabei immer mehr oder weniger Horn an einer anderen Stelle entfernt werden müssen, jedoch mit der gleichen Absicht und nach gleichen Regeln. Die Klauenpflege ist eine Handfertigkeit,

die gelernt wird, indem man es tut, wobei das Resultat ständig mit dem Ziel verglichen werden soll. Unvollkommenheit ist unvermeidlich - sie muß jedoch bemerkt werden.

Erst schauen - dann schneiden

Richtige Vorgangsweise bei der "funktionellen Klauenpflege": Erst schauen, dann schneiden!

Beurteilt wird die Länge und die Form der Klauen., siehe Grafik (Abb.2)



Die Länge der Klauen ist der wichtigste Ausgangspunkt, ist sie normal oder etwas zu kurz (z.B. Laufstallhaltung), dann darf die Klauenspitze nicht weiter gekürzt werden. Sind die Klauen zu lang, müssen sie mit der Zange auf die normale Länge gekürzt werden.

Die richtige Länge der Klaue ist deshalb so wichtig, weil sie uns die Dicke der Sohle bestimmt. Wenn der vordere Teil der Sohle auf Daumendruck nachgibt, ist die Grenze der schützenden Funktion überschritten (**V o r s i c h t** bei Laufstallkühen und Weidebetrieb).

Arbeitsschema der "funktionellen Klauenpflege" (Hinterextremitäten)

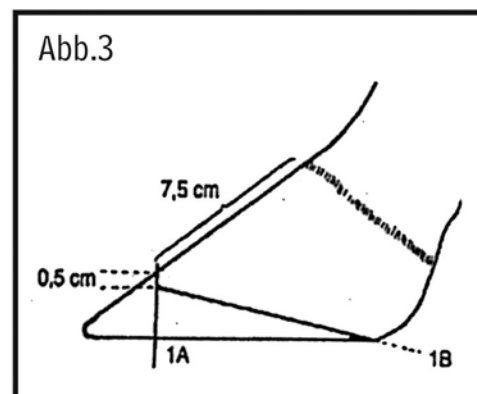
Schritt 1:

Innenklaue- weniger belastet

A) Abmessen der Länge mit dem Maßstab, bekannte eigene Fingerlänge oder Handbreite, Kürzen der Klaue.

B) Auftrittsfläche herstellen. Sohlendicke auf 5 - 7 mm schneiden.

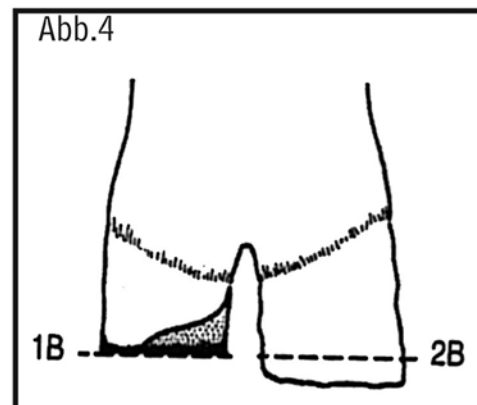
Als "sichtbare Dicke" ist die Kante definiert, die entsteht, wenn die Klaue auf die richtige Länge gekürzt wird siehe Grafik (Abb.3)



Schritt 2:

Außenklaue ist belastete meistens größere Klaue

Kürzen Sie die Außenklaue auf die gleiche Länge wie die Innenklaue und schneiden Sie sie gleich hoch. "Gleichrichten" der Klauen siehe Grafik (Abb.4)



Schritt 3:

Sohlenmodell - Hochkehlung

Nun gilt es überschüssiges Horn zu entfernen, um den Zwischenklauenspalt freizuschneiden, damit sich dieser wieder selbst reinigen kann. Um den Druckpunkt an dem sich auch ein Sohlengeschwür bilden kann zu entlasten, wird eine Hohlkehlung geschnitten (ca. 1/3 der Sohle)

Bitte wenden.

FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE – DIE LASTEN GERECHT VERTEILT

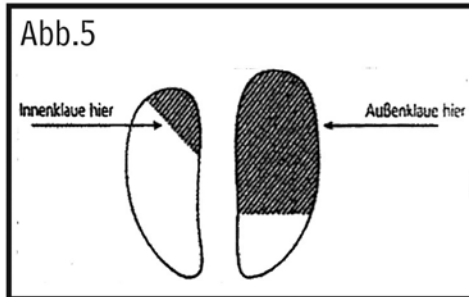
Schritt 4: Farbabweichungen und Defekte

Sind Farbabweichungen oder Defekte an der Außenklaue, dann muß diese zum Ballenbereich hin, wenn möglich, niedriger als die Innenklaue beschnitten werden!

Stellen Sie beim Bearbeiten tiefere Defekte fest oder läßt sich das Tier auf Grund der Schmerzen nur schwer behandeln, sollten Sie den Tierarzt rufen. Er ist in der Lage, den Umfang der Lahmheit zu diagnostizieren, und unter Schmerzausschaltung gezielt chirurgisch zu behandeln und wenn erforderlich, die nötigen Medikamente zu verabreichen. Die wirtschaftlichen Schäden durch ein "verschnittenes Tier" oder durch chronische Klauenerkrankungen sind um ein vielfaches höher als die Kosten für eine Behandlung durch den Tierarzt!

Schritt 5: Loses Horn entfernen

Wenn loses Horn vorhanden ist, muß dieses unter Bedachtnahme, die Lederhaut nicht zu gefährden, an den gekennzeichneten Stellen entfernt werden, siehe Grafik (Abb.5).



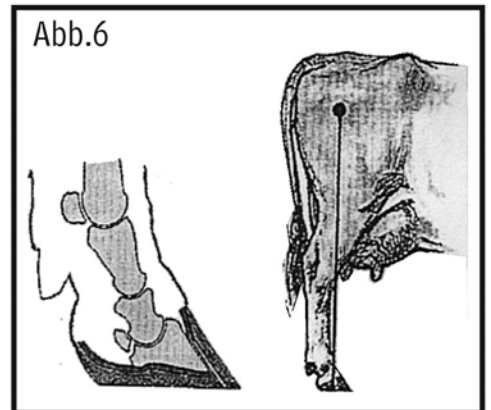
Arbeitschema

Vorderextremitäten

gleiches Arbeitsschema wie bei den **Hinterextremitäten**, nur muß mit der vorne weniger belasteten Außenklaue

Wohlbefinden herstellen

Hiermit ist die Klauenpflege beendet. Sie haben mit diesen Schritten das Gewicht der Kuh wieder gleichmäßig auf die Klauenpaare verteilt. Damit haben Sie auch vom Horn ausgehenden örtlichen Druck, Entzündungsprodukte und Schmutz entfernt. Das Wohlbefinden Ihrer Tiere ist wieder hergestellt siehe Grafik (Abb.6)



... Ihrem Vieh zuliebe!



D - 84513 Töging am Inn

Innstrasse 81 - 85

Telefon: 0 86 31 - 9 53 00

Fax: 0 86 31 - 9 06 03

www.betonwerk-schwarz.de

Email: info@betonwerk-schwarz.de